

Leistungssport im SHVV 2011–2016

Malte Nagursky



Inhalt

A Die 5 Ziele des Leistungssportprogramms

- Talentsichtungsstrukturen
- Sportliche Ziele
- Langfristiger Verbleib der Athleten in S.–H.
- Erfahrene Spieler als Multiplikatoren
- Bundesstützpunkt und Schwerpunktsportart

B Das Maßnahmenpaket

- Maßnahmenübersicht
- Regionaltraining
- Trainingslager
- Turnier-Teilnahmen
- Vorteile für Vereine

Inhalt

C Die Grundlagenkader

- Das SHVV-Trainerteam
- Vorstellung der 4 Grundlagenkader

D Wettkampfergebnisse

- Übersicht
- Nationale Wettkampfergebnisse
- Internationale Wettkampfergebnisse

A Die 5 Ziele des Leistungssportprogramms



A Die 5 Ziele des Leistungssportprogramms

1. Aufbau und Förderung von Talentsichtungsstrukturen
2. Berufung von Talenten in die Beach-Volleyball Nationalkader sowie Vermittlung von Hallenvolleyballfähigkeiten auf dem Niveau 2. Bundesliga/Dritte Liga
3. Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen, die den langfristigen Verbleib von Spielern in Schleswig-Holstein ermöglichen
4. Bindung von erfolgreichen Spielern als Multiplikatoren
5. Sicherung des Bundesstützpunkts sowie der Einstufung als Schwerpunktsportart in Schleswig-Holstein

1 Talentsichtungsstrukturen

- ▶ Sichtung bei Landesmeisterschaften U13/14
- ▶ Förder- und Sichtungsinstrumente für Quereinsteiger aus anderen Sportarten aufbauen
- ▶ Entwicklung eines Talentsichtungssystems an Grundschulen und weiterführenden Schulen.



2 Sportliche Zielsetzungen

- ▶ Berufung von Talenten in die Beach-Volleyball Nationalkader
- ▶ Vermittlung von Hallenvolleyballfähigkeiten auf dem Niveau 2.Bundesliga/3.Liga
- ▶ Nach Ausscheiden aus der Leistungssportförderung spielen die jungen Erwachsenen in der SHVV-Beachserie und in einer Hallenmannschaft im Verein.



3 Rahmenbedingungen ermöglichen langfristigen Verbleib in Schleswig-Holstein

- ▶ Vereinbarkeit von Leistungssport und Ausbildung/Beruf gewährleisten
- ▶ Finanzielle, ideelle und sportliche Anreize verbessern



Mit Pokal und Goldmedaille: Nils Rohde (Adler Kiel) wurde in der Türkei mit Stefan Köhler (Kiel/Berlin, Uni Hf) Studenten-Weltmeister. Rohde startet für die CAU Kiel. Fotos Schwarz

Stolzer „Studi“-Weltmeister

Nils Rohde schürfte Gold in Alanya – Anna Behlen nach DM-Silber für U19-WM in Portugal nominiert

Alanya/Kiel. Hitze im türkischen Sand – doch ein Kie-ler und sein Berliner Partner schürften mit Erfolg nach Gold. Nils Rohde und Stefan Köhler (Kiel/Berlin) wurden in Alanya ohne Satzverlust Beachvolleyball-Stu-udentenweltmeister. „Ich bin stolz“, sagte der 23-jährige Rohde nach dem deutsch-deutschen Finale gegen Mal-thias Penk/Alexander Walkenhorst (Berlin/Wuppertal), das Köhler/Rohde mit 2:0 (21:19, 21:19) für sich ent-schieden.

Von Tamo Schwarz

„Es war heiß – gefühlt über 40 Grad, das habe ich selten erlebt“, sagte Rohde, der an der Christian-Albrechts-Univer-sität zu Kiel Deutsch und Ge-schichte auf Lehramt (Gymna-sium) im sechsten Semester studiert. Mit Partner Köhler, der für die Hamburger Fern-hochschule startete, hatte Ad-ler-Angreifer Rohde im ver-gangenen Jahr bereits Bronze bei den U23-Europameister-schaften gewonnen. Derzeit rangiert das Duo auf Platz sie-ben der deutschen Rangliste und schießt auf die Top Five. „Wir freuen uns sehr. Unsere Leistung war stabil, wir spie-len immer konstantes Nive-au“, sagt Rohde. Im Halbfinal gegen Isabel Schneider/Cinja Tilmann (Leverkusen/Mün-ster) das Nachsehen. „Es hat

(21:16, 21:12) ausgeschaltet. Weltmeister – und das gleich doppelt, denn bei den Frauen schnappten sich Karla Berger/Bettina Büthe (Augsburg/Hohenheim) Gold. „Das Ergebnis ist natürlich wunderbar, vor allem auch im Hinblick auf die Universiade 2011 in China. Jetzt führt an den deutschen Duos kein Weg mehr vorbei“, bilanzierte Beachvolleyball-Bundestrainer Jörg Ahmann. In Berlin-Hohenschönhaus wurden derweil die deut-schen Meister der U20-Junio-ren ermittelt. Nur knapp hatte die Kielerin Anna Behlen (Wi-ker SV) mit ihrer Partnerin Christine Aulenbrock (Ham-burger SV) – amtierende U18-Europameisterinnen – dabei im Finale mit 0:2 (18:21, 16:21) gegen Isabel Schneider/Cinja Tilmann (Leverkusen/Mün-ster) das Nachsehen. „Es hat



So schnell lassen sie sich nicht das Wasser abtragen: die Kielerin Anna Behlen (rechts) vom Wiker SV mit ihrer Partnerin Christine Aulenbrock (Hamburger SV).

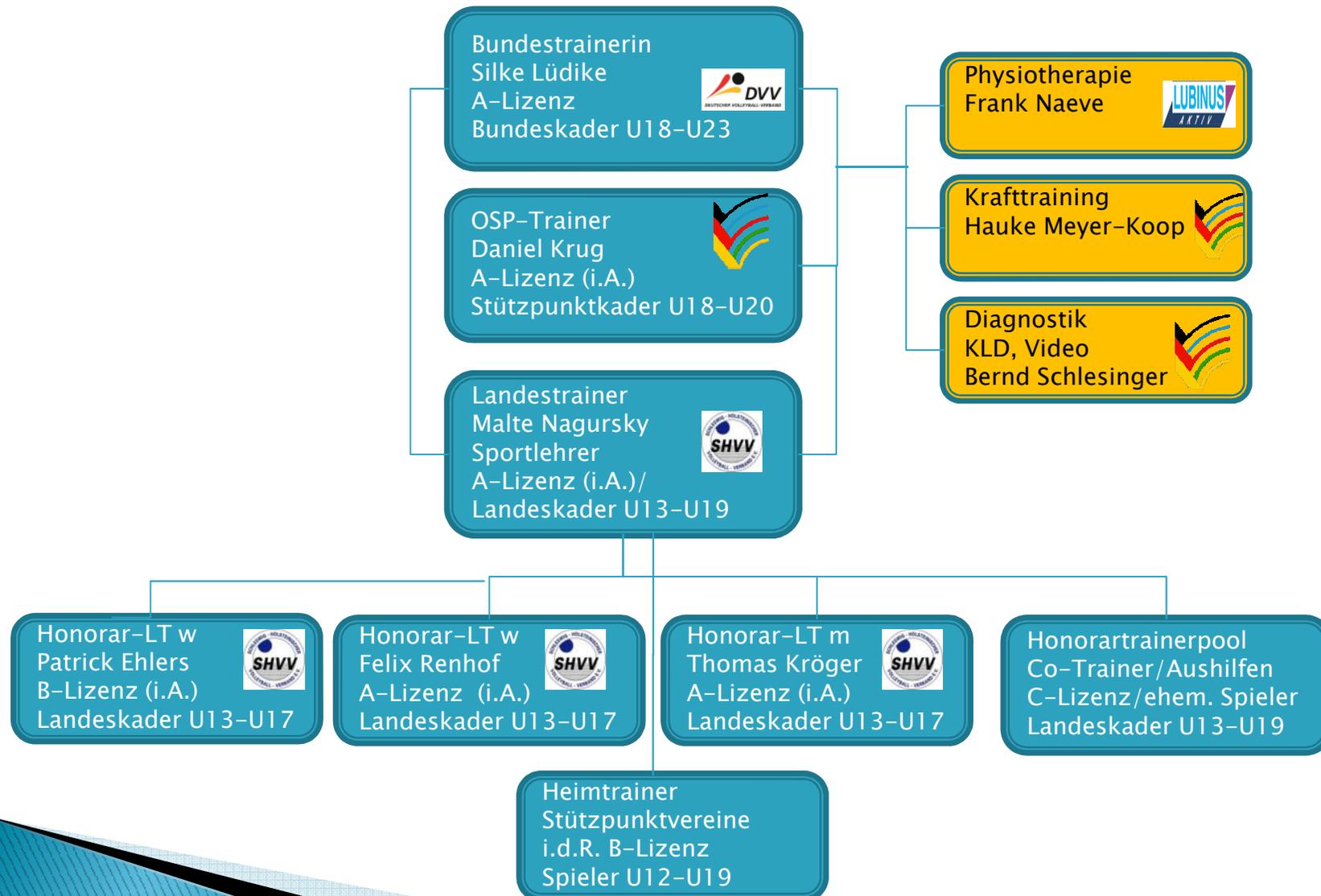
richtig Spaß gemacht, wieder mit Tine zu spielen, wir sind glücklich über Silber“, sagte die 17-jährige Behlen, die von Bundestrainerin Silke Lüdike für die U19-Weltmeisterschaften in Porto (28. Juli bis 1. August) nominiert wurde. „Jetzt will ich bei der WM möglichst gut abschneiden“, so Behlen. Für eine weitere Medaille sorgten Lorenz Schümann und Dominik Stork (FT Adler Kiel/TSV Grafing), die im Spiel um Bronze gegen Grün/Mattig (Berlin/Königs Wusterhausen) mit 2:1 (25:27, 21:19, 15:10) tri-umphierten. Henry Glöckner/Bengt Sievers (Berlin/SC Strande) wurden Fünfte, Max Lübke/Tobias Zehlike (FT Ad-ler/Berlin) und Jense Hinrich-sen/Börge Wittmüss (SC Strande/Eckernförder MTV) landeten auf Rang neun. Vom 16. bis 18. Juli steht in Damp der U17-Bundespokal auf dem Programm. Vom 19. bis 22. August ist Kiel-Schilksee Austragungs-ort der U19-DM.

4 Bindung von erfolgreichen Spielern als Multiplikatoren

- ▶ Der SHVV bindet erfolgreiche Spieler langfristig als Multiplikatoren auf Vereins- und Verbandsebene.
 - Abschlusslehrgang mit Jugend-Trainerausbildung
 - Vergünstigte Trainerausbildung für Kader
 - FSJ im Sport



5 Sicherung des Bundesstützpunkts sowie der Einstufung als Schwerpunktsportart in Schleswig-Holstein



B Maßnahmen



Zehn zentrale Handlungsfelder

- ▶ Bundesstützpunkt Beach Hamburg/Schleswig-Holstein
- ▶ Sichtung und Basisrekrutierung
- ▶ Leistungsorientiertes Nachwuchstraining
- ▶ Wettkampfstrukturen in Schleswig-Holstein
- ▶ Zusammenarbeit mit Vereinen
- ▶ Zusammenarbeit mit Schulen
- ▶ Trainingsstätten
- ▶ Personalentwicklung
- ▶ Politikfähigkeit und Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Finanzen

Nachwuchsausbildung: Training U13–U17

- ▶ Zentrale Landestrainingsmaßnahmen in Halle und Beach
- ▶ Regionales Stützpunkttraining in Halle und Beach
- ▶ Athletiktraining
- ▶ Trainingslager in Halle und Beach
- ▶ Teilnahme am Training höherklassiger Mannschaften von Kooperationsvereinen

SHVV -Trainingslager U13-U17

- ▶ Treffen aller Kader in Neustadt/ Falkenstein
- ▶ Trainingslager einzelner Kader
- ▶ Vorbereitungstrainingslager Beach für Top-Talente



Wöchentliches Bundes-Stützpunkttraining

- ▶ Training im Landes-Leistungszentrum Kiel mit dem BSP-Trainerteam:

- BT Silke Lüdike
- OSP-Trainer Daniel Krug
- LT Malte Nagursky

→ Für Bundeskader U18-25



Nachwuchsausbildung: Wettkämpfe

- ▶ Teilnahme von Stützpunktmannschaften / Auswahlmannschaften am Ligaspielbetrieb
- ▶ Bundespokalturniere Halle/ Beach
- ▶ Landesmeisterschaften im Beach-Volleyball U14 bis U19
- ▶ Deutsche Meisterschaften im Beach-Volleyball U17 bis U20
- ▶ Blitz-Turniere im Beach-Volleyball
- ▶ Turniere der SHVV-Beachserie

Turnierteilnahmen



- Jugendmeisterschaften Halle
- Jugendmeisterschaften Beach
- Blitzturniere Beach
- Bundespokal Halle/ Beach



Zusammenarbeit mit Vereinen

- ▶ Zusätzliche, individuelle Ausbildung der Top-Talente
- ▶ Konzentriertes Techniktraining in Klein-Gruppen
 - Gut ausgebildete Talente spielen in Vereinsmannschaften
- ▶ Trainerfortbildungen
- ▶ Trainingsmittel
- ▶ Sonderspielrecht
- ▶ Zuschüsse
- ▶ →Regionales Training



Regionales Training im SHVV

- ▶ Regelmäßiges Training in Talenthochburgen:
 - Kiel
 - Nordfriesland
 - Eutin
 - Südwest



Zusammenarbeit mit Schulen

- ▶ Grundschulen in der Nähe der Trainingsstädten: Sichtung und Training
- ▶ Talente wechseln zur 5. Klasse möglichst auf Partnerschule
- ▶ Unterstützung von Kooperationen Schule/ Verein außerhalb Kiels
- ▶ Aus- und Fortbildungen von Lehrern

Nachwuchsausbildung: Schulungsveranstaltungen

- Spielregeln (Schiedsrichter)
- Ernährung
- Anti-Doping
- Sexualisierte Gewalt u.a.
- Sportmedizin
- Mentales Training



C Die Nachwuchskader



Leistungsorientiertes Nachwuchstraining

- ▶ Das leistungsorientierte Nachwuchstraining des SHVV umfasst die Altersklassen U13 (M/W 4) bis U17 (M/W 3). Daran schließt sich die Ausbildung am BSP Beach in den Altersklassen U18 (M/W 2) bis U25 (M/W 1) an.
- ▶ Beim leistungsorientierten Nachwuchstraining (U13 bis U17) handelt es sich um eine duale Ausbildung in Halle und Sand. Die einzelnen Maßnahmen in Halle und Beach bauen aufeinander auf und sind miteinander vernetzt.
- ▶ Voraussetzung für die Aufnahme von Spielern in das leistungsorientierte Nachwuchstraining des SHVV ist, dass Verein, Heimtrainer, Eltern und Spieler das Ausbildungskonzept und den Maßnahmenumfang vollständig anerkennen und die Spieler grundsätzlich an allen Maßnahmen teilnehmen.

Das SHVV-Trainerteam



- Malte Nagursky (LT Hauptamt)
- Kai Huke (Teammanager m 95–98)
- Felix Renhof (Honorartrainer w 96/97)
- Patrick Ehlers (Honorartrainer w 98/99)
- Tom Kröger (Honorartrainer m 95–98)

Nachwuchskader W4

- 20 Spielerinnen
- Regionaltraining in Kiel und Husum
- Monatliche Maßnahmen für Gesamtkader
- Top-Talente trainieren zusätzlich mit M4 und W3
- Enge Zusammenarbeit mit Honorartrainer Patrick Ehlers



Nachwuchskader W 3

- Regionaltraining in Kiel und Wilster
- Monatliche Maßnahmen für ganzen Kader
- Ligateilnahme BZL
- Enge Zusammenarbeit mit Honorartrainer Felix Renhof



Nachwuchskader M4

- 18 Spieler
- Regionaltraining in Kiel, Husum und Niebüll
- Enge Zusammenarbeit mit Honorartrainer Thomas Kröger
- Top-Talente trainieren zusätzlich mit M3



Nachwuchskader M3

- Regionaltraining in Kiel und Eutin
- Monatliche Maßnahmen für ganzen Kader
- Enge Zusammenarbeit mit Honorartrainer Thomas Kröger



D Wettkampfergebnisse



Wettkampfergebnisse 2009/2010

- ▶ 16 Medaillen bei nationalen Zielwettkämpfen



- ▶ 16 Bundeskader nominierungen für Schleswig-Holstein



- ▶ 5 Medaillen bei internationalen Meisterschaften



- ▶ SHVV ist mit 95/100 Punkten erfolgreichster LV im DVV und erfolgreichste Sportart in SH



Nationale Wettkampfergebnisse 2010



TOP 8

TOP 12

Team	m/w	Meisterschaft
Böckermann / Urbatzka	M	DBM
Aulenbrock / Behlen	W	DBM U20
Schümann / Stork	M	DBM U19
Interwies / Rossek	W	DBM U19
Ketelsen / Seger	M	Bundespokal U17
Klemperer / Koreng	M	DBM
Schümann / Storck	M	DBM U20
Behlen / Hinrichsen	W	DBM U19
Fleischmann / Wurl	W	DBM U18
Dollinger / Windscheif (4.)	M	DBM
Reimann / Wittmüss (4.)	M	Bundespokal U17
Köhler / Rohde (5.)	M	DBM
Glöckner / Sieves (5.)	M	DBM U20
Karpa / Wittmüss (5.)	M	DBM U18
Friedrichsen / Richter (5.)	M	DBM U17
Friedrichsen / Richter (5.)	M	Bundespokal U17
Böckermann / Dittelbach (7.)	M	DBM
Huth / Lüdike (9.)	M	DBM
Lübbe / Zielke (9.)	M	DBM U20
Hinrichsen / Wittmüss	M	DBM U20
Stricker / Wurl (9.)	W	DBM U19
Hinrichsen / Menke (9.)	W	DBM U18
Behrens / Jenßen	W	DBM U17
Hinrichsen / Menke (9.)	W	Bundespokal U17



Nationale Wettkampfergebnisse 2009



TOP 8

TOP 12

Team	m/w	Meisterschaft
Bargmann / Quecke Hinrichsen / Wittmüss	M M	DBM U20 DBM U17
Banck / Günther Glöckner / Sievers Interviews / Wurl	W M M W	DBM DBM U19 Bundespokal U17
Klemperer / Koreng Hinrichsen / Witte	M	DBM DBM U19
Pohl / Rau (4.) Brüggemann / Manzeck (5.) Lübbe / Schümann (7.) Hinrichsen / Wittmüss (7.)	W M M M	DBM DBM U19 DBM U19 Bundespokal U17
Böckermann / Lüdiike (9.) Köhler / Rohde (9.) Dollinger / Kaczmarek (9.) Huth / Urbatzka (9.) Behlen / Wurl (9.) Interwies / Wurl (9.) Brackmann / Brackmann (9.) Interwies / Wurl (9.)	M M M M W W W W	DBM DBM DBM DBM DBM U20 DBM U18 DBM U18 DBM U17



Internationale Wettkampfergebnisse 2009–2010

FIVB



Nils Rohde

- 2010: 9. Platz FIVB Challenger Chennai
- 2010: 7. Platz CEV Challenger Varna
- 2010: Gold WM der Studierenden
- 2009: Bronze EM U23
- 2009: 1. Platz CEV Challenger Varna



Michel Bargmann

- 2009: 5. Platz WM U19
- 2010: 7. Platz EM U20



Internationale Wettkampfergebnisse 2009–2010

FIVB



Anna Behlen

- 2010: Bronze EM U18
- 2010: 5. Platz WM U19
- 2009: Gold EM U18

Lorenz Schümann

- 2010: Bronze WM U19

Jenne Hinrichsen

- 2010: 9. Platz EM U18

Nina Interwies

- 2010: 9. Platz EM U18



Nationalkaderlisten männlich



Name	Jhg.	Geburtsort	2007	2008	2009	2010	2011
David Klemperer	80	Kiel	A	A	A	A	A
Eric Koreng	81	Stralsund (MV)	A	A	A	A	A
Sebastian Dollinger	84	München (BAY)	A-STK	A-STK	B	A-STK	A
Markus Böckermann	86	Hamburg		C	B	B	A-STK
Nils Rohde	87	Kiel	C	C	B	B	B
Michel Bargmann	91	Eckernförde	D/C-STK	D/C	D/C	C	C
Finn Dittelbach	90	Flensburg			C	C	C
Lorenz Schümann	92	Kiel			D/C-STK	C-STK	C
Max Lübbe	92	Kiel			D/C-STK	C-STK	C-STK
Jenne Hinrichsen	93	Kiel				D/C-STK	D/C
Börge Wittmüss	93	Kiel				D/C-STK	D/C
Jonathan Seger	94	Husum					D/C-STK
Brar Ketelsen	94	Niebüll					D/C-STK
Bengt Sievers	91	Kiel	D/C-STK	D/C	D/C	C	
Florian Huth	83	Alzenau (BAY)	A-STK	A-STK	A-STK		
Holger Wesselmann	90	Konstanz (BW)	D/C-STK	D/C-STK	C-STK		
Kjell Schneider	76	Kiel	A-STK	A-STK	<i>Karriereende</i>		
Daniel Krug	83	Berlin	A-STK	A-STK	<i>Karriereende</i>		
Sebastian Fuchs	86	Eckernförde	C	C	→ <i>Profi Halle</i>		

• Aufgenommen sind alle Athleten, die im jeweiligen Jahr ihr Beachspielrecht oder ihren Haupttrainingsort in Schleswig-Holstein haben. STK = Sondertrainingskader

Nationalkaderlisten weiblich



Name	Jhg.	Geburtsort	2007	2008	2009	2010	2011
Anna Behlen	93	Kiel			D/C STK	C	C
Janne Wurl	93	Kiel			D/C STK	D/C	D/C
Nina Interwies	93	Kiel			D/C STK	D/C	D/C
Stephanie Koszowski	89	Kiel	C	C	C	B	
Beeke Oelerich	91	Husum		D/C STK	D/C STK		
Levke Spinger	90	Husum	D/C	C	C		
Okka Rau	77	Leer	A	A	A	<i>Kariereende</i>	
Stephanie Pohl	78	Finsterwalde	A	A	A	<i>Kariereende</i>	
Lisa Mittenzwei	88	Reichenbach			B		
Geeske Banck	81	Kiel	A-STK	A-STK			
Susanna Wigger	88	Eckernförde	C-STK				
Katharina Hinrichsen	88	Kiel	C-STK				
Sara Goller	83	Starnberg	A	→ HH			
Laura Ludwig	86	Berlin	A	→ HH			

* Aufgenommen sind alle Athletinnen, die im jeweiligen Jahr ihr Beachspielrecht oder ihren Haupttrainingsort in Schleswig-Holstein haben. STK = Sondertrainingskader

Vielen Dank!
Zeit für Fragen, Diskussion...